

Ressort: Politik

AKK schließt Trennung von Partei- und Regierungsamt für Merkel aus

Berlin, 29.09.2018, 05:00 Uhr

GDN - CDU-Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer schließt aus, dass Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) im Dezember beim CDU-Parteitag eine Trennung von Partei- und Regierungsamt vornimmt. "In der Geschichte der CDU hat es sich bewährt, Partei- und Regierungsvorsitz in einer Hand zu halten – auf Bundes- wie auf Landesebene", sagte Kramp-Karrenbauer dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Samstagsausgaben).

Auf die Frage, ob die frühere Aussage Merkels noch Bestand habe, die Ämter nicht zu trennen, sagte Kramp-Karrenbauer: "Es gilt das Wort der Kanzlerin". Sie selbst lebe das Prinzip im Saarland vor: "Ich selbst werde im Oktober den Landesvorsitz der saarländischen CDU an den Ministerpräsidenten Tobias Hans abgeben", so Kramp-Karrenbauer. In den vergangenen Tagen hatte es Überlegungen in der Union gegeben, die bestehende Vertrauenskrise zu mindern, indem Merkel die Ämter auf dem Bundesparteitag im Dezember trenne. Am Donnerstag hatte Merkel erklärt, dass sie Parteichefin bleiben wolle.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-112633/akk-schliesst-trennung-von-partei-und-regierungsamt-fuer-merkel-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com